



Bewerbung und Rückfragen an:

Dr. Oliver Conradt
Goetheanum MAS
Postfach
CH 4143 Dornach, Schweiz
E-Mail: mas@goetheanum.ch

Forschungsstipendium

Pharmazeutische Prozesse in Raum und Gegenraum

Zum 1. Februar 2017 oder nach Vereinbarung vergibt die Mathematisch-Astronomische Sektion am Goetheanum ein Forschungsstipendium (6 Monate) zum Projekt *Pharmazeutische Prozesse in Raum und Gegenraum*.

Die Mathematisch-Astronomische Sektion am Goetheanum veranstaltet jährlich öffentliche Tagungen, zahlreiche Fach- und Weiterbildungsseminare, betreibt eine kleine Sternwarte und veröffentlicht einen Sternkalender sowie die Zeitschrift JUPITER. Dazu kommen diverse Forschungsprojekte.

Das Projekt *Pharmazeutische Prozesse in Raum und Gegenraum* wird in Kooperation mit dem Institut Hiscia, Verein für Krebsforschung (Arlesheim/Schweiz) in der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum (Dornach/Schweiz) durchgeführt. Es geht um die mathematische Modellierung pharmazeutischer Prozesse in Raum und Gegenraum. Drei Themenbereiche stehen dabei im Vordergrund:

- a) die Berechnung von technisch erzeugten Mischprozessen,
- b) die Modellierung von kosmischen Lebenskräften in Abhängigkeit von planetarischen und lunaren Rhythmen sowie
- c) die mathematische Beschreibung des Triturierens (Potenzieren von festen Substanzen in Milchzucker)

Diese pharmazeutischen Prozesse sollen mit Hilfe der synthetischen und analytischen projektiven Geometrie in Raum und Gegenraum mathematisch formuliert werden.

Rahmen und Bedingungen

Das Stipendium wird ausgeschrieben, um das Projekt *Pharmazeutische Prozesse in Raum und Gegenraum* während 6 Monaten am Goetheanum in Dornach/Schweiz zu bearbeiten.

Es umfasst:

- eine finanzielle Unterstützung von 6 x CHF 1200.- (ca. EUR 1100,-) im Monat

- die Betreuung durch den Projektleiter und einen Arbeitsplatz in der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum
- Teilnahme und eigene Beiträge an Kolloquien
- Teilnahme an einzelnen Kursen zum Studium der Anthroposophie sind erwünscht
- einen Goetheanum-Studierendenausweis für 6 Monate
- einen StudentenPass: freier Eintritt für alle Bühnen- und Kulturveranstaltungen am Goetheanum, Vortragsreihen, Kurse und viele weitere Vergünstigungen
- die Abschlusspräsentation der schriftlichen Ausarbeitung des Projekts, ggf. Publikation

Bewerben können sich Studierende der Mathematik, der Physik, ev. auch anderer Naturwissenschaften oder aber Fachlehrerinnen und -lehrer, die ein Austauschsemester am Goetheanum verbringen möchten.

Vorausgesetzt werden:

- a) solide Kenntnisse im Fachbereich Mathematik sowie Forschungsmethoden und die Fähigkeit, diese mit Unterstützung in der Praxis anzuwenden,
- b) die Bereitschaft, sich die synthetische und analytische projektive Geometrie anzueignen und diese dann anzuwenden,
- c) Grundkenntnisse der Anthroposophie und des Werks Rudolf Steiners sowie ein aktives Interesse, diese im Projekt zu vertiefen und
- d) der Wille zum selbständigen Arbeiten.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis spätestens 15. Dezember 2016 mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben mit Kontaktdaten
- tabellarischer Lebenslauf, aus welchem auch spezielle eigenen Interessengebiete und Tätigkeiten hervorgehen
- eine aktuelle wissenschaftliche Hausarbeit/Seminararbeit/Dokumentation oder ähnliches
- ggf. eine Liste mit Publikationen oder bearbeiteten Themen

Die Bewerbungen werden von Dr. Stephan Baumgartner (Hiscia, Verein für Krebsforschung) und Dr. Oliver Conradt (Mathematisch-Astronomische Sektion am Goetheanum) ausgewertet.

Rückfragen und Bewerbungsunterlagen

Dr. Oliver Conradt, Goetheanum MAS, Postfach, CH 4143 Dornach, Schweiz

E-Mail: mas@goetheanum.ch